



BILD: SONNENINSEL

## SEEKIRCHEN

### Grabenseelauf unterstützt die Sonneninsel

Rudi Maislinger ist Veranstalter des Grabenseelaufes in Perwang. Durch den Verlust eines Freundes ist er mit dem Thema Krebs in Berührung gekommen und hat sich deshalb entschlossen, die Arbeit der Sonneninsel Seekirchen mit einer Spende über 500 Euro zu unterstützen. Bei der Spendenübergabe auf der Sonneninsel zeigte er sich begeistert von dem Nachsorgeprojekt. Im Bild v. l.: Rudi Maislinger mit Martina Weber und Thomas Janik (Sonneninsel).



## HENNDORF

### Rotary Club Wallersee lud zum Tarockieren für guten Zweck

101 begeisterte Kartenspieler besuchten vor kurzem das Tarockturnier in Henndorf. Im Rahmen des Hausruckviertler Tarockcups organisierte der Rotary Club Wallersee das be-

reits traditionelle Turnier in der Wallerseehalle. Mit sehr ansprechenden Geld- und Sachpreisen – gespendet von regionalen Wirtschaftstreibenden – erfreut sich dieser Termin im Turnierka-

lender großer Beliebtheit. Die Einnahmen aus Startgeldern und Bewirtung wird der Rotary Club in guter Tradition für soziale Zwecke im Raum rund um den Wallersee einsetzen

BILD: RC WALLERSEE



BILD: KIWANIS-CLUB SALZBURG-RUPERTUS

## ELIXHAUSEN, SEEKIRCHEN

### Erfolgreiche Krapfen-Aktion von Kiwanis

Der Kiwanis-Club Salzburg-Rupertus hat auch heuer am Rosenmontag und Faschingdienstag, unterstützt von heimischen Traditionsbäckereien, um die 30.000 Faschingskrapfen an rund 200 Salzburger Firmen, öffentliche Einrichtungen und Privatpersonen ausgeliefert. Mit dem Erfolg der Aktion kann schnelle und unbürokratische Hilfe für bedürftige

Kinder in Salzburg getätigkt werden. Aus dem Flachgau beteiligten sich die Elixhausener Landbäckerei sowie die Seekirchner Bäckereien Leimüller und Unterbäck an der Aktion. Im Bild v. l.: Alexander Hacker (Kiwanis), Alexandra Peszkaty (Elixhausener Landbäckerei), Landbäcker Helmut Rißlegger und Josef Kirchberger (Kiwanis).



## OBERNDORF

### 3000 Euro für die Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend Oberndorf durfte kürzlich eine großzügige Spende der Firma Schneider Präzisionstechnik entgegennehmen. Geschäftsführer Alexander Schneider lobte die gut geführte Organisation der Feuerwehr in Oberndorf und im speziellen die sehr gelungene Arbeit mit den Kindern und Ju-

gendlichen in der Feuerwehrjugend. Den Jugendlichen drückte Alexander Schneider seine Wertschätzung für ihr Engagement in einer so wichtigen Institution aus. Mit seiner Spende von 3000 Euro möchte er dazu beitragen, die Rahmenbedingungen für die Feuerwehrjugend zu erhalten bzw. weiter zu verbessern.

BILD: FF OBERNDORF